

Aktion „Kirche für Oelde“

Förderverein unterstützt die Jugendarbeit

Oelde (ug). Die Unterstützung der Konfirmandenarbeit und der Kirchenchöre ist und bleibt Schwerpunkt der Fördermaßnahmen der Aktion „Kirche für Oelde“. Diese Richtungsbestimmung bekräftigte die am Mittwochabend unter dem Vorsitz von Dr. Horst Rüdiger Hupe im Dietrich-Bonhoeffer-Haus zusammengetretene Mitgliederversammlung des evangelischen Fördervereins.

Mit dem Blick auf das Förderprogramm stellten die Oelder Geistlichen in Wort und Bild ihre lebendige Konfirmandenarbeit vor. Pfarrer Hartmut Suppliet führte die Mitglieder mit einem Video in das Konfi-Camp 2006 an der Nordsee, in dem sich zusammen mit den heimischen Gruppen 500 Jugendliche bei Unterricht und gestaltetem Freizeit äußerst wohl fühlten. Pfarrer Peter Heuermann erläuterte seine Bibelarbeit mit den Jugendlichen, die sich durchaus auch unter kritischem Ansatz versteht. Pfarrer Wolfgang Bovekamps Bericht über die Konfirmandenarbeit wurde auf eine spätere Zusammenkunft vertagt.

Das Chorwesen der Kirchengemeinde als zweiten Förderungsschwerpunkt stellte Vorstandsmitglied Dr. Rainer Lagemann vor. Er verwies auf die Aktivitäten der Chöre an der Friedenskirche (23 Sängerinnen / Sänger), der Singgemeinschaft Stadtkirche (25) und des neu gegründeten Kinderchores (20), die mit ihren Beiträgen das Gemeindeleben wesentlich bereichern.

Zuvor waren die turnusgemäßen Regularien zügig abgewickelt worden. Vorsitzender Dr. Horst-Rüdiger Hupe freute sich in seinem Rückblick zwar über die jetzt 360 Mitglieder des Fördervereins, bat aber dringend um weitere Werbung und wurde in seinem Aufruf nachdrücklich unterstützt von Pfarrer Wolfgang Bovekamp als Sprecher des Presbyteriums. Spätestens der Beschluss des Kirchenvorstandes, sich vom Gemeindehaus trennen zu müssen, habe eindrucksvoll die finanzielle Notlage der Gemeinde dargestellt, die ohne Hilfe von außen kaum noch auskommen könne. Hupe dankte den Aktiven des Fördervereins und den Nachbarn für mehrfachen Einsatz, insbesondere beim Adventsmarkt. Der von Sabine Haupt vorgelegte Kassenbericht fand nicht nur höchste Anerkennung von Kassenprüfer Manfred Pohlkamp, sondern auch die vorbehaltlose Zustimmung der Versammlung, die damit zugleich auch den Vorstand entlastete. Zum neuen zweiten Kassenprüfer wurde Jürgen Jendrezik gewählt.

Schließlich stand die Mitgliederversammlung, die im Übrigen zur Vereinfachung künftiger Einladungen zu Versammlungen eine kleine Satzungsänderung beschloss, im Zeichen des Wechsels: Mit dem Dank für seinen unermüdbaren Einsatz verabschiedete der Vorsitzende den bisherigen Presbyter und Kirchmeister Erich Gröger aus seinem Vorstandsamte. An seine Stelle trat nach einstimmiger Wahl der Versammlung Peter Koppenstein.



Im Vorstand des Oelder Fördervereins „Kirche für Oelde“ trat (v. l.) Peter Koppenstein an die Stelle des ausscheidenden ehemaligen Presbyters Erich Gröger, der vom Vorsitzenden Dr. Horst-Rüdiger Hupe mit einem Präsent aus dem Amt verabschiedet wurde. Bild: Gehre

KFD St. Lambertus Stromberg

Fahrradtour und Katholikentag

Stromberg (gl). Die KFD St. Lambertus Stromberg teilt ihre Termine für die kommenden Monate mit.

Zum Geburtstagsnachmittag lädt das Team am Dienstag, 15. April, ab 15 Uhr in das Mallinckrothhaus ein.

Die Fahrradtour nach Apen (Ostfriesland) beginnt am 27. April und endet am 2. Mai. Am Montag, 28. April, findet

ein offener Treff ab 15 Uhr im Mallinckrothhaus statt. Es ist ein Vortrag „Auf Pilgerschaft nach Santiago“ geplant.

Das Dekanat Beckum bietet am 23. Mai eine Fahrt zum Katholikentag nach Osnabrück an. Abfahrt ist gegen 6 Uhr in Oelde, Rückfahrt ab Osnabrück ist gegen 20 Uhr. In dem Preis von 22 Euro ist die Teilnahme an ausgewählten Veranstaltungen des Ka-

tholikentags enthalten. Anmeldung nimmt bis zum 15. Mai Marita Stüttem, ☎ 02529/8095, entgegen.

Die KFD lädt alle Teilnehmer der Kärntenfahrt (2. bis 8. Juni) zu einem Infoabend am Donnerstag, 17. April, zu 19 Uhr ins Mallinckrothhaus ein. Für diese Fahrt sind noch einige Plätze frei. Auskunft und Anmeldung bei Christel Langer, ☎ 02529/537.

Kinotiger



Spannende Reise nach Panama

Oelde (gl). Den Film „Oh, wie schön ist Panama“ nach dem Bilderbuchklassiker von Janosch zeigt das Filmzentrum Oelde in seiner Kinder-Kino-Reihe von heute, Freitag, 4. April, bis Sonntag, 6. April, sowie am Mittwoch, 9. April, jeweils ab 16 Uhr.

Ein kleiner Bär und ein kleiner Tiger leben gemeinsam in einem gemütlichen Haus am Fluss. Es geht ihnen gut, sie haben alles, was ihr Herz begehrt, und sie brauchen sich vor nichts und niemandem zu fürchten, so wie sich das für einen Tiger und Bären gehört.

Eines Tages schwimmt auf dem Fluss eine Kiste vorbei. Der Bär fischt sie aus dem Wasser und ist gleich von ihrem wunderbaren Geruch nach Bananen hingerissen. Auf der Kiste steht „Panama“ geschrieben, und so wähnt der Bär in Panama das Paradies auf Erden. Er berichtet seinem Gefährten von dem Fund, und rasch sind sich beide einig, in dieses so verheißungsvolle Land aufzubrechen.

Der Eintritt kostet einheitlich 3 Euro pro Person. Kinder (bis 12 Jahre), die diesen Kinotigerartikel vorlegen, zahlen je 2 Euro. Geburtstagskinder haben freien Eintritt.

Pestalozzischule



Der Förderverein der Oelder Pestalozzischule unterstützt erfolgreich die Arbeit der Schule: Das Bild zeigt den Vorstand mit (v. l.) Elisabeth Köhler, Marion Jetschin, Roswitha Stapel, Siegfried Terrahe, Monika Frankrone, Ulrike Ostkamp. Bild: Suppliet

Fest wird am 17. Mai gefeiert

Oelde (fsu). „Es ist erfreulich zu hören, was für Fortschritte die Schüler mit unserer Hilfe machen“, freute sich Elisabeth Köhler, Rektorin der Oelder Pestalozzischule, am Mittwochabend anlässlich der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Schule.

Elisabeth Köhler bezog sich dabei auf den Jahresbericht des Fördervereins. Diesen verlas der Stellvertretende Vorsitzende Siegfried Terrahe mit großer Begeisterung: „Wir freuen uns, unsere Schüler mit vielen Aktivitäten unterstützen zu können.“ Der vor zwei Jahren begonnene Trommelunterricht konnte Dank der Unterstützung des Fördervereins fortgeführt werden.

Der musikalische Schwerpunkt der Förderschule Pestalozzi

konnte sogar ausgeweitet werden. „Neben dem Trommelunterricht nehmen wir am Projekt „Kultur macht Schule“ des Landes NRW teil“, berichtete Rektorin Elisabeth Köhler. Hierbei vertonen die Schüler Filmsequenzen aus Natur- und Landschaftsfilmen.

Doch nicht nur zu diesem Projekt konnte der Förderverein finanziell beitragen. So wurden die Kosten für Klassenfahrten und Ausflüge sowie für Kulturfahrten und die Mittagsbetreuung anteilig übernommen.

Kassenprüferin Roswitha Stapel bestätigte Marion Jetschin die einwandfrei geführte Kasse, und der gesamte Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Anschließend berichtete Schulleiterin Elisabeth Köhler über die

kommenden Aktivitäten. So sei für den 17. Mai dieses Jahres ein Schulfest geplant. Auf diesem soll ein Trödelmarkt stattfinden. Zudem wolle man den Schülern und Besuchern ein Klettermobil und eine Bungee-Run-Anlage bieten.

„Erfreuliche Nachrichten gibt es von den kommenden Absolventen“, sagte Elisabeth Köhler. So würden am 13. Juni dieses Jahres auf der Entlassfeier 14 Schüler verabschiedet, von denen zwei in eine Lehrstelle und alle übrigen in Berufsvorbereitende Maßnahmen wechselten.

Siegfried Terrahe schloss die einstündige Sitzung mit der Aussicht auf weiterhin gute Zusammenarbeit. „Wir werden uns in kollegialer Art um die Belange der Schüler und der Schule kümmern.“

FBS

Kursus: Fit im Fall einer Autopanne

Oelde (gl). Am Donnerstag, 10. April, startet in der Zeit von 19 bis 21.15 Uhr im Autohaus Pott-Sudholt ein Kursus der Familienbildungsstätte für Frauen, die sich den Umgang mit dem Auto erleichtern wollen. Die Frauen werden mit den wichtigsten Infos zum Thema Wartung und Pflege ihres Fahrzeuges sowie Verhalten im Notfall vertraut gemacht.

Folgende Fragen werden sowohl theoretisch als auch praktisch behandelt: Wartung und Pflege des Autos. Wann muss was und wie geprüft und kontrolliert werden? Woran erkennt man, wenn Mängel da sind? Wie kann man kraftstoffsparend fahren?

Wie soll man bei einer Panne reagieren? Wie wird ein Reifen gewechselt?

Nach dem theoretischen Abend üben die Teilnehmerinnen am Samstag, 19. April, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr selbst die Handgriffe und lassen sich einige Tricks im Umgang mit ihrem Auto zeigen.

Wenn die Frauen am Samstag an ihrem eigenen Auto üben möchten, sollte zum Theorieabend der Fahrzeugschein, die Betriebsanleitung und das Wartungsheft mitgebracht werden.

Weitere Infos gibt es im FBS-Büro unter ☎ 02522/93480. Dort sind Anmeldungen möglich.

www.fbs-oelde.de

„Glocke“-Besichtigung



Beim Druck der Tageszeitung „Die Glocke“ waren 23 Schüler aus dem Kosovo und die Klasse 9b des Thomas-Morus-Gymnasiums Oelde gestern Abend direkt vor Ort im Druckzentrum Am Lindhagen. Sie erhielten einen Einblick in Herstellung und Versand der „Glocke“. Morgen endet für die Schüler aus dem Kosovo der Schüleraustausch, bei dem das Thema „Zeitung“ ein Schwerpunkt ist. Bild: Grünebaum

Kolpingsfamilie

Berg Athos ist Thema

Oelde (gl). „Das Leben am Athos ist ein Geheimnis“ – so lautet der Anfang der ersten Verfassung der Mönchsrepublik Athos. Heinz Renk wird in einem Lichtbildvortrag über Athos, den auf der griechischen Halbinsel

Chalkidiki liegenden Heiligen Berg, die Siedlungen, Klöster und Bewohner berichten. Dazu lädt die Kolpingsfamilie alle Interessierten zu Dienstag, 8. April, ab 20 Uhr in das Kolpingheim an der Ennigerloher Straße 17, ein.